

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IKK classic

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Übersetzungssoftware (01/U/2026)

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung einer leistungsfähigen, skalierbaren und benutzerfreundlichen Softwarelösung, die die Auftraggeberin bei der effizienten, qualitätsgesicherten und datenschutzkonformen Übersetzung im Kundenkontakt unterstützt. Die Auftraggeberin schließt mit dem Auftragnehmer eine Rahmenvereinbarung über die Überlassung und den Management Service von Lizenzen einer cloudbasierten Übersetzungssoftware
- Text-/Dokumentenübersetzung und Konversationsmodus/Voice - über einen Zeitraum von 2 Jahren und der Option der Verlängerung um 2 x ein weiteres Jahr ab.

Kennung des Verfahrens: 82a4b8d7-7258-476c-b99e-9685671a6b88

Interne Kennung: 01/U/2026

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48740000 *Übersetzungssoftwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79530000 *Übersetzungsdienste*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Angaben:
>> Die Verfahrenssprache ist deutsch.

>> Es gilt deutsches Recht.

>> Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Ein Angebot Bietergemeinschaften findet nur dann Berücksichtigung, wenn in dem Angebot

jeweils alle Mitglieder genannt sind u. ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss u. die Durchführung des Vertrags benannt ist. Außerdem müssen sich

die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag

stehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

Das Formblatt

"Erklärung der Bietergemeinschaft" ist in dem Fall dem Angebot ausgefüllt u. unterzeichnet

beizufügen.

>> Für Unterauftragnehmer sind die "Eigenerklärung Umsatz" und/oder

"Eigenerklärung

zu vorhandenen Referenzen" nur dann mit dem Angebot vorzulegen, wenn sich der Bieter

gemäß § 47 VgV der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder der technischen

und beruflichen Leistungsfähigkeit des Unterauftragnehmers bedient

(Eignungsleihe).

In diesem Fall ist mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung dieses

Unterauftragnehmers

darüber abzugeben, dass sich dieser gegenüber der Auftraggeberin verpflichtet, im Fall der Auftragsvergabe an den Bieter, dem Bieter mit den Fähigkeiten

(Mittel/Kapazitäten)

des Unterauftragnehmers zur Verfügung zu stehen ("Verpflichtungserklärung für Eignungsleihe

nach § 47 VgV"). Gleichzeitig ist eine Erklärung dieses Unterauftragnehmers darüber

vorzulegen, dass auf ihn bezogen keine Ausschlussgründe insbesondere nach §§ 123,

124 GWB vorliegen („Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Unter-AN“).

>> Für andere Unterauftragnehmer sind die geforderten Erklärungen/ Nachweise nur auf

Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen. Auf Verlangen der Auftraggeberin ist eine

Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vorzulegen, in der sich das andere

Unternehmen (Unterauftragnehmer) verpflichtet, im Fall der Auftragsvergabe an den

Bieter, dem Bieter mit den Fähigkeiten des Unterauftragnehmers tatsächlich zur Verfügung

zu stehen („Verpflichtungserklärung Unter-AN nach § 36 VgV“). Gleichzeitig ist eine

Erklärung dieses Unterauftragnehmers darüber vorzulegen, dass auf ihn bezogen keine

Ausschlussgründe insbesondere nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

(„Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Unter-AN“).

>> Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen vorzulegen:
> Die Vergabestelle holt für den Bieter, der im Rahmen des Vergabeverfahrens den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagsentscheidung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt gemäß WRegG ein. Die für die Abfrage notwendigen Daten sind vom Bieter anzugeben.
> Als öffentlicher Auftraggeber hat sich die Vergabestelle durch die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket (39) bestätigen zu lassen und sicherzustellen, dass an der Vertragserfüllung keine Personen, Organisationen oder Einrichtungen beteiligt sind, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 aufweisen

>> Der Bieter hat mit dem Angebot einen Testzugang zur angebotenen cloudbasierten Übersetzungssoftware bereitzustellen. Zur Verifizierung der Einhaltung der vorgegebenen technischen Anforderungen und Funktionsfähigkeit erfolgt eine Teststellung der angebotenen cloudbasierten Übersetzungssoftware - Text-/Dokumentenübersetzung und Konversationsmodus/Voice (siehe Ziffer 5 der Bewerbungsbedingungen).

>> Mit dem Angebot sind folgende weitere Erklärungen zur Auftragsverarbeitungsvereinbarung Sozialdaten (60) vorzulegen (siehe Ziffer 7 der BWB):
> Dem Angebot ist nach den Vorgaben der Auftraggeberin (siehe Anlage 1 Sicherheitskonzept des Auftragnehmers (60.1)) das vom Bieter selbst erstellte Sicherheitskonzept beizufügen. Dieses beinhaltet die allgemein bei dem Bieter geltenden Sicherheitsanforderung, welche u.a. in den internen technischen und organisatorischen Maßnahmen des Bieters verankert sind. Sollte ein leistungsbezogenes Sicherheitskonzept verlangt werden, welches integrierte Sicherheitsmaßnahmen bei der Dienstleistung wiedergibt, so wird dies in der Leistungsbeschreibung mit aufgeführt. Das Sicherheitskonzept dient zur Verifizierung.
> Im Weiteren hat der Bieter ein Löschkonzept beizufügen (siehe § 9 der AVV (60)). Ausreichend ist hierbei ein Auszug aus dem allgemeinen Löschkonzept des Bieters über die Löschungs- und Aufbewahrungsfristen der erhaltenen Datenbestände der IKK classic

- (u. a. Löschung von Verträgen, Unterlagen zur Vertragsanbahnung, Rechnung, etc.). Sollte das Löschkonzept nicht herausgegeben werden können, so ist eine Erklärung hierzu abzugeben, welche eine Zusicherung der Löschung mit Angabe der Lösch- und Aufbewahrungsfrist enthält.
- > Der Auftragnehmer teilt die für die Verarbeitung der Sozialdaten der Auftraggeberin vorgesehenen Standorte und Geschäftsräume bereits mit Abgabe des Angebots mit und benennt diese im Formblatt Anlage 2 „Standorte der Geschäftsräume des Auftragsverarbeiters“ (60.2).
 - > Die „Auflistung der bestehenden Unterauftragsverhältnisse“ sind in jedem Fall einzureichen
 - gegebenenfalls mit dem Hinweis, dass keine Unterauftragnehmer im Rahmen des Auftragsverhältnisses eingesetzt werden und dass keine Wartungsverträge im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis bestehen. Dies dient der Klarstellung aus den Anforderungen des Datenschutzes heraus (siehe Formblatt Anlage 3 „Auflistung der bestehenden Unterauftragsverhältnisse“ (60.3)).
 - > Der vom Auftragnehmer nach § 10 der AVV zu bestellende Ansprechpartner ist der Auftraggeberin bereits mit Abgabe des Angebots zu benennen (siehe Formblatt Anlage 4 - Ansprechpartner“ (60.4)).
 - >> Im Übrigen sind vom Bieter folgende weitere Eigenerklärungen vorzulegen:
 - > Eigenerklärung Haftpflichtversicherung (40), worin der Bieter erklärt im Fall der Zuschlagserteilung spätestens zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen verfügt:
 - Personenschäden 3.000.000 Euro
 - Sachschäden 3.000.000 Euro
 - Vermögensschaden 3.000.000 Euro und
 - Versicherung gegen Folgen eines Datenschutzverstosses 3.000.000 Euro.
 - > Eigenerklärung zur Informationssicherheit (63).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Übersetzungssoftware (01/U/2026)

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung einer leistungsfähigen, skalierbaren und benutzerfreundlichen Softwarelösung, die bei der effizienten, qualitätsgesicherten und datenschutzkonformen Übersetzung wissenschaftlicher, administrativer und technischer Inhalte unterstützt.

Die Lösung muss sowohl für automatisierte Übersetzungen als auch für die Einbindung menschlicher Übersetzungsleistungen geeignet sein und insbesondere den Anforderungen an Mehrsprachigkeit in der Kunden-Kommunikation gerecht werden.

Darüber hinaus umfasst der Leistungsgegenstand die Bereitstellung eines zentralen Lizenz- und Benutzerverwaltungsdienstes sowie die Erbringung von Support- und Wartungsleistungen über die gesamte Laufzeit des Rahmenvertrags.

Die anzubietende Übersetzungssoftware muss als cloudbasierte Lösung bereitgestellt werden. Eine lokale Installation auf Servern oder Endgeräten des jeweiligen Auftraggebers ist nicht vorgesehen und wird nicht akzeptiert. Für mobile Apple Endgeräte wird eine App bereitgestellt.

Die Software muss über einen webbasierten Zugang (z. B. über einen gängigen Internetbrowser) nutzbar sein. Die Mindestanforderungen sind in der Leistungsbeschreibung benannt.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48740000 *Übersetzungssoftwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79530000 *Übersetzungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dem Auftraggeber steht die Option zu, bis drei Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer den Vertrag zweimalig um 12 Monate zu verlängern. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit 4 Jahre und endet am 31.12.2030.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *nein*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *ja*

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt*

Beschreibung: ISO 27001 (2024)

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Klimaschutz*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Referenz im Versicherungsbereich oder im Krankenversicherungsbereich anzugeben, bei der die angebotene cloudbasierte Übersetzungssoftware - Text-/Dokumentenübersetzung und Konversationsmodus/Voice - über eine Laufzeit von mindestens 12 Monaten erfolgreich im Einsatz ist. (Eigenerklärung Referenzen (38))

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) (Eigenerklärung Umsatz (37))

Kriterium: *Informationssicherheit*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument "Eigenerklärung zur Informationssicherheit (63)"

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen:

- Personen- und Sachschäden 3 Mio. Euro
- Vermögensschäden 3 Mio. Euro
- Schäden aus der Verletzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen 3 Mio. Euro

Diese ist über die gesamte Vertragslaufzeit bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist aufrechtzuerhalten. (Eigenerklärung Haftpflichtversicherung (40))

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/82a4b8d7-7258-476c-b99e-9685671a6b88

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/82a4b8d7-7258-476c-b99e-9685671a6b88

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich, d. h. Bieter sind nicht anwesend.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Tariftreueversprechen

gemäß Bundestariftreuegesetz (BTTG)
B3S-GKV/PV, Zertifizierung ISO/IEC 27001 und BSI C5 Testat im Falle
der Nutzung
von Cloud Services (siehe Eigenerklärung zur Informationssicherheit (63))

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

*Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb,
teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb*

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße
muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB
innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der
Bekanntmachung
benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem
Auftraggeber
zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur
Bewerbungs-
oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb
von 15
Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen
zu
wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** IKK classic

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IKK classic

Identifikationsnummer: 8060

Postanschrift: Mittelhäuser Straße 68

Ort: Erfurt

Postleitzahl: 99089

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt* (DEG01)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@ikk-classic.de

Telefon: +49 3617479-226014

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: 8f959c95-cab3-4e28-a22f-731d1aede0a1

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt* (DEG01)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82a4b8d7-7258-476c-b99e-9685671a6b88 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 13:42 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*